

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **57 (1952-1953)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Nach jeder Gruppe von Vorträgen sind Diskussionen vorgesehen, die einen regen Gedankenaustausch bringen dürften. Jeder, dem die Bildung zur Menschlichkeit ein Anliegen bedeutet, wird an dieser Tagung reichlich Anregungen empfangen. (Teilnahmegebühr 5 Fr.). Für das vollständige Programm und weitere Auskünfte wende man sich an das Sekretariat der Internationalen Akademie für Philosophie, Bern 16, Postfach 52. Es ist möglichst baldige Anmeldung für die Teilnahme, für Versorgung von Unterkunft und Beteiligung am gemeinsamen Essen erwünscht. Mit der Organisation ist die Bildungsstätte für soziale Arbeit, Bern, betraut.

-a-

Schweizer Schulfunk

Schweizer Schulfunk, November 1952. Morgensendung 10.20 bis 10.50 Uhr. Wiederholung am Nachmittag 14.30 bis 15 Uhr.

- 5. November: Eine Besteigung des Kilimandscharos. Ursula Reußer, Bern
- 6. November: Mit dem Hute in der Hand. Vergnüglicher Höflichkeitsunterricht. Walter Bernays, Zürich
- 7. November: Vom Mammut. Lebensgeschichte eines ausgestorbenen Tieres. PD Dr. Emil Kuhn, Zürich
- 10. November: Mit dem Hute in der Hand. Vergnüglicher Höflichkeitsunterricht. Walter Bernays, Zürich
- 11. November: Im afrikanischen Felsental. Ballade von G. Keller, in der Vertonung von Friedrich Hegar, erläutert von Ernst Schläfli, Bern
- 11. November: In einer Kläranlage (Sendung für Fortbildungsschulen). Dr. Eugen Thomas und Pierre Wildi, Zürich
- 12. November: An Bord der St-Cergue. Ein Schweizer Schiffsfunker erzählt. Hans Jurt, Basel
- 13. November: Gorilla Achilla. Carl Stemmler, Basel
- 14. November: Handschriftensätze im Kloster St. Gallen. Prof. Dr. Johannes Duft, Sankt Gallen
- 17. November: Gorilla Achilla. Carl Stemmler, Basel
- 18. November: Hört ihr Herrn und laßt euch sagen... Hörfolge über den Nachtwächter und seine Lieder. Ernst Grauwiller, Liestal
- 19. November: Im afrikanischen Felsental. Ballade von G. Keller, in der Vertonung von Friedrich Hegar, erläutert von Ernst Schläfli, Bern

MITTEILUNGEN

Der Gewerbeschüler. Periodisches Lehrmittel für die gewerbliche Berufsschule und Beilage der Schweizerischen Blätter für Gewerbeunterricht. Daß der «Gewerbeschüler» in der Wahl und Gestaltung seines Lesestoffes beweglich und aktuell ist, beweist das neueste Heft, das den Titel «Öl — eine Weltmacht» trägt. Der Verfasser weiß in anschaulicher Weise viel Interessantes aus der Geschichte des Erdöls, der Ölgeographie und -geologie zu berichten. Wer denkt heute daran, daß Jahrhunderte seit der Entdeckung dieses Bodenschatzes achtlos daran vorbeigingen, bis die ungeahnten Möglichkeiten der Ausbeute und Verwendung im 19. Jahrhundert erkannt wurden? Wir lesen aber, daß es noch ein weiter Weg der Entwicklung war von den Tagen an, da William Rockefeller als fahrender Händler sein «Kauft Öl, Leute» rief, bis zur heutigen Weltmacht Öl. Wann werden die Quellen versiegen? Öl und Weltverkehr. Möglichkeiten der Ausbeute in der Schweiz. Zu allen diesen Fragen

Befreit von Kopfweg, Migräne
Monatsschmerzen
Rheuma

CONTRA-SCHMERZ
D. WILD'S
D. WILD & Co. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten

nimmt das Leseheft Stellung. Reich und trefflich illustriert, leistet es einen wertvollen Beitrag zu der heute in unserem Lande aktuell gewordenen Diskussion um das Erdöl.

«Der Gewerbeschüler» kann einzeln oder im Abonnement jederzeit beim Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau, bestellt werden. Lesehefte einzeln Fr. —.75. Jahresabonnement (4 Hefte) Fr. 3.—, mit Beilagen (Buchhaltung, Berufsrechnen, Staatskunde) Fr. 4.20.

Das **Septemberheft der Monatsschrift «Pro Juventute»** befaßt sich eingehend mit dem Thema der Säuglingsfürsorge. Frau Dr. med. Imboden-Kaiser gibt einen interessanten Überblick über die Entwicklung der Säuglingsfürsorge in St. Gallen im Verlaufe der letzten 90 Jahre, und Dr. Th. Baumann zeigt anhand des Beispiels des Kantons Aargau, was für Aufgaben die Säuglingsfürsorge in ländlichen Gegenden zu lösen hat. Hedwig Blöchlinger, Leiterin der Abteilung «Mutter und Kind» im Zentralsekretariat Pro Juventute, zählt in einer gründlichen Dokumentation sämtliche Beratungsmöglichkeiten und Säuglingsfürsorgezentren in allen Kantonen und Halbkantonen auf. — Wer sich für diese Probleme interessiert, sei es aus persönlichem oder sozialem Interesse, wird das Septemberheft «Pro Juventute» mit Aufmerksamkeit lesen und manches daraus gewinnen. *I. G.*

Das **Oktoberheft der Schweizer Monatsschrift «Du»** ist ein unerschöpflicher Freuden-spender für jeden, der Tiere gern hat, auch wenn er noch lange nicht das Alter erreicht hat, in dem man buchstabieren lernt. Denn da ist auf rund 40 herrlich lebendigen Photos eine ganze Arche Noah versammelt: Antilopen und Robben, Bären und Wölfe, Hamster und Igel, fliegendes, kriechendes, schwimmendes, laufendes Getier.

«Die heutige Forschung ist dem Seelischen des Tieres näher denn je», sagt Walter Robert Corti in seinem Vorwort, und eine Schar moderner Tierpsychologen bekräftigen mit ihren Beiträgen die Aussage. Prof. Otto Koehler stellt in seinem Artikel «Tierpsychologie als vergleichende Verhaltensforschung» das Tier in den großen Lebenszusammenhang, auch mit dem mehr oder minder nahen Verwandten «Mensch». Prof. Heini Hediger erzählt auf seine fesselnde, wesenhafte Art von der Psychologie des Tieres im Zoo, während andere Mitarbeiter an einzelnen Tieren zeigen, wie der moderne Forscher die Tierseele beobachtet und wie fruchtbar die Sehweise dieser noch so jungen Wissenschaft ist. Texte wie «Erlebnis mit einer Zwergrohrdommel» von Otto Koenig oder «Wenig Bekanntes aus dem Leben der Eichhörnchen» von Dr. I. Eibl-Eibesfeldt oder über den Papagei Arabella von Walter Linsenmaier, der auch das Titelbild malte, runden dieses Heft so aufs schönste ab.

Die Schweizerische Monatsschrift «Du» ist an jedem Kiosk, in jeder Buchhandlung und beim Verlag Conzett & Huber, Morgartenstraße 29, Zürich 4, direkt erhältlich.

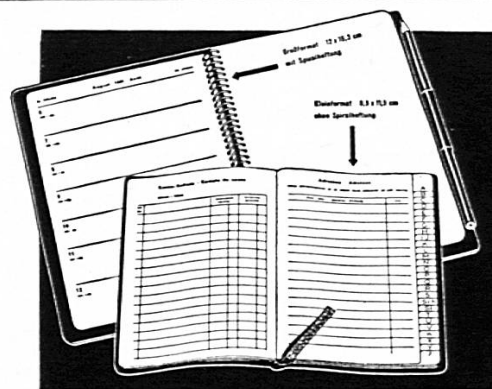
Für eine gesunde Jugend. Angesichts der großen Gefahren, die der heutige Verkehr bietet, wird gegenwärtig wieder mehr Aufklärung der Jugend verlangt. Mit Recht, muß gesagt werden. Es fragt sich nur, wie sie durchgeführt wird. Der Schweiz. Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen widmet sich ihr, in Verbindung mit der Lehrerschaft und den Behörden, seit vielen Jahren. Er verkauft und verschenkt jedes Jahr eine große Menge Heft- und Buchumschläge mit passenden Bildern und Texten, er gibt den Lehrern und Erziehern Hilfsmittel in die Hand und verbreitet, besonders unter der Jugend, fesselnde Biographien vorbildlicher Menschen. Lebensbilder von Abraham Lincoln, Albrecht von Haller, Simon Gfeller, Susanna Orelli, August Forel, Jeremias Gotthelf, Amélie Moser u. a. m. haben weite Verbreitung gefunden und können immer noch bezogen werden. (Verlag in Obersteckholz/BE.)

Die täglichen Helfer! Wertvolle Geschenke!

Schweizerische Taschenkalender 1953

Großformat 12x16,3 cm (zweisprachig, deutsch und franz.). Schöner geschmeidiger Schwarzkunstlederband, 2 Seitentaschen, Spiralheftung, Bleistift, Preis Fr. 4.90. Der ideale Brieffaschenkalender für jedermann!

Kleinformat 8,5x11,5 cm. Inhalt (deutsch u. franz) wie beim großen Kalender; Dünndruckpapier, auch für Tintenstift geeignet, alphabetisch ausgestanztes Adreß- und Telefonregister. Ganz biegsamer Einband, Preis Fr. 3.20.



Durch alle Buchhandlungen und Papeterien sowie vom **Verlag Bächler & Co., Bern**